



In Ergänzung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Buchwissenschaft im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, gültig für Studierende mit einer Immatrikulation ab dem WS 2013/14.

Vgl. http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/FachStuO_PrO_Buchwiss.FEB2014.pdf

Mit Bezug auf die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg.

Vgl. http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/PHIL1/StuO_PrO_Allg_%20BA_%20PHil.FEBRUAR2014.pdf

INHALT

Modul 1: Grundlagen der Buchwissenschaft

Modul 2a: Lesen und Lese(r)geschichte im Überblick (Mittelalter/Frühe Neuzeit bis Ende 19. Jh.)

Modul 2b: Lesen und Lese(r)geschichte im Überblick (Neuere und neueste Zeit ab Ende 19. Jh.)

Modul 3: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Modul 4: Typografische Grundlagen

Modul 5: Strukturen, Institutionen und Prozesse der modernen Buchwirtschaft

Modul 6a: Grundlagen des Electronic Publishing und Electronic Commerce (E-Publishing)

Modul 6b: Grundlagen des Electronic Publishing und Electronic Commerce (E-Commerce)

Modul 7: Buchwirtschaft

Modul 8a: Buchhandelsgeschichte im Überblick (Mittelalter/Frühe Neuzeit bis Mitte 18. Jh.)

Modul 8b: Buchhandelsgeschichte im Überblick (Neuere und Neueste Zeit ab 2. Hälfte 18. Jh.)

Modul Bachelor-Arbeit

Modul- bezeichnung	Modul 1: Grundlagen der Buchwissenschaft Modulverantwortliche(r): Dr. Sandra Rühr	10 ECTS
Lehr- veranstaltungen	VL: Grundlagen (2 SWS) Ü: Grundlagen, begleitend zur VL (1 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
Lehrende	Elisabeth Engl, Dr. Axel Kuhn, Prof. Dr. Ursula Rautenberg, Dr. Sandra Rühr	

Inhalt	Das Modul vermittelt Grundlagen der Buchwissenschaft; Ausgangspunkt ist Buch als Medium in unterschiedlichen historischen und gegenwärtigen Formen (Buchrolle, Kodex, E-Book) und deren Funktionen und Leistungen als Kommunikationsmedium und im jeweiligen Kommunikationssystem. Die <i>Vorlesung</i> führt anhand eines systemischen Modells in folgende Aspekte der Buchmedienkommunikation ein: (1) Erste theoretische Grundlegung von Buch und Buchkommunikation (2) Bereitstellungsqualität: Abstimmung von Trägermaterial (Papyrus, Pergament, Papier, Bildschirm) und Buchform sowie Verfügbarkeit von Büchern (3) Organisationen: Verlage, Buchhandlungen und Bibliotheken als wirtschaftliche und kulturelle Verbreitungsorganisationen von Buchmedien (4) Instanzen der Buchmedienkommunikation und die gesellschaftliche Institutionalisierung (5) Funktionen und Leistungen der Buchkommunikation, auf der Ebene der Politik, der Wirtschaft und Kultur
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	Ziel des Moduls ist es, grundlegend in das Fach Buchwissenschaft und seine Inhalte einzuführen. Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben eine grundlegende Fachkompetenz. Sie verstehen, was das Medium Buch im Gesamtkontext der Medien und in unterschiedlichen historischen Epochen und gesellschaftlichen Zusammenhängen auszeichnet. 2. erlernen die Fachterminologie. Sie erkennen wesentliche Zusammenhänge zwischen Trägermaterial, Zeichensystem und Buchform auf der einen und dem Medium Buch, seinen an der Verbreitung beteiligten Organisationen und Regelinstanzen auf der anderen Seite. Gefördert wird die Transferleistung, d.h. erworbenes Wissen soll auf die Inhalte anderer Modulen übertragen und auf aktuelle Entwicklungen angewendet werden. 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren. 5.
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul als GOP-Bestandteil BA
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Modulabschlussklausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice])

Berechnung Modulnote	100% Modulabschlussklausur
Turnus des Angebots	Jährlich im WS
Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP-Bestandteil)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
	Eigenstudium: 255 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Modul 2a: Lesen und Lese(r)geschichte im Überblick (Schwerpunkt: Mittelalter und Frühe Neuzeit bis Ende 19. Jahrhundert) Modulverantwortliche(r): Dr. Axel Kuhn	10 ECTS
Lehr- veranstaltungen	VL: Überblick (2 SWS) PS: Schwerpunktthema (2 SWS, Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 6 ECTS
Lehrende	Elisabeth Engl, Prof. Dr. Ursula Rautenberg	

Inhalt	<p>Das Modul führt in interdisziplinäre Zusammenhänge des Lesens ein und bietet einen Überblick über die Geschichte des Lesens und des Lesers. Zudem werden erste methodische Grundlagen der historischen Lese(r)forschung, auch an Quellen, vermittelt.</p> <p>Die <i>Vorlesung</i> behandelt die Grundzüge der Geschichte des Lesens (Lesemedien, Lesestoffe, Leseweisen, Lesen und Layout) sowie der Lesergeschichte (Trägerschichten des Lesens, Organisationen, Institutionen und Funktionen des Lesens) vom Mittelalter bis zur Gegenwart in ihren sozialen und kulturellen Zusammenhängen. Ein propädeutischer Teil stellt die Kulturtechnik des Lesens in interdisziplinäre Bezüge: Neuropsychologie, Psycholinguistik und Typographie.</p> <p><i>Das Proseminar</i> legt den Schwerpunkt auf die Zusammenhänge von Leserschichten und Lektüre (Lesestoffen), Bereitstellung und Rezeption sowie die Institutionen und Organisationen des Lesens. Zeitliche Schwerpunkte sind Mittelalter (Handschrift, intensive Lektürepraktiken), die Einführung des Buchdrucks und die quantitativen und qualitativen Umbrüche für Lesen und Leser bis zur ‚Ersten Leserevolution‘ um 1800 (neue extensive Lektürepraktiken) sowie die Entwicklungen bis zur ‚Zweiten Leserevolution‘ um 1900.</p>
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben die sichere Kenntnis der grundlegenden Entwicklungsphasen der Geschichte des Lesens und des Lesers. 2. erlernen die Anwendung buchwissenschaftlicher Methoden unter Verwendung (edierter) historischer Quellen für Einzelthemen der Lese(r)geschichte bis Mitte des 18. Jahrhunderts. 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren. <p>Die Erreichung der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (alternativ zu Modul 2b) als GOP-Bestandteil BA
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice]), Referat (unbenotet) und ca. 15-seitige benotete Hausarbeit
Berechnung Modulnote	60% Klausur, 40% Hausarbeit
Turnus des Angebots	Jährlich: VL im WS, PS im SS
Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP-Bestandteil)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Modul 2b: Lesen und Lese(r)geschichte im Überblick (Schwerpunkt: Neuere und neueste Zeit ab Ende 19. Jahrhundert) Modulverantwortliche(r): Dr. Axel Kuhn	10 ECTS
Lehr- veranstaltungen	VL: Überblick (2 SWS) PS: Schwerpunktthema (2 SWS, Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 6 ECTS
Lehrende	Dr. Axel Kuhn, Dr. Sandra Rühr	

Inhalt	<p>Das Modul führt in interdisziplinäre Zusammenhänge des Lesens ein und bietet einen Überblick über die Geschichte des Lesens und des Lesers. Zudem werden erste methodische Grundlagen der empirischen Lese(r)forschung vermittelt.</p> <p>Die <i>Vorlesung</i> behandelt die Grundzüge der Geschichte des Lesens (Lesemedien, Lesestoffe, Leseweisen, Lesen und Layout) sowie der Lesergeschichte (Trägerschichten des Lesens, Organisationen, Institutionen und Funktionen des Lesens) vom Mittelalter bis zur Gegenwart in ihren sozialen und kulturellen Zusammenhängen. Ein propädeutischer Teil stellt die Kulturtechnik des Lesens in interdisziplinäre Bezüge: Neuropsychologie, Psycholinguistik und Typographie.</p> <p><i>Das Proseminar</i> legt den Schwerpunkt auf Lesen und Leser im Kontext der sich ausdifferenzierenden Medienlandschaft von der Moderne bis zur Gegenwart. Kernthemen sind die Ausdifferenzierung des Lesepublikums von der Aufklärung bis zur Mediengesellschaft, die Veränderungen der Leistungen und Funktionen des Lesens im audiovisuellen Medienkontext und die gegenwärtigen Veränderungen von Leseweisen, Lesemedien, Lesestoffen und Lesepublika im Rahmen von Digitalisierung und Vernetzung.</p>
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben die sichere Kenntnis der grundlegenden Entwicklungsphasen der Geschichte des Lesens und des Lesers. 2. befähigen die Studierenden zu eigenständigem Erarbeiten von fundierten Ergebnissen und deren mündlicher und schriftlicher Präsentation; empirische Methoden sollen an Beispielen aus der Lesergeschichte ab 1900 angewendet und empirische Ergebnisse interpretiert werden können. 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren. <p>Die Erreichung der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (alternativ zu Modul 2a) als GOP-Bestandteil BA
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice]), Referat (unbenotet) und ca. 15-seitige benotete Hausarbeit
Berechnung Modulnote	60% Klausur, 40% Hausarbeit
Turnus des Angebots	Jährlich: VL im WS, PS im SS
Wiederholung der Prüfungen	Einmal (GOP-Bestandteil)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Modul 3: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Modulverantwortliche(r): Dr. Sandra Rühr	5 ECTS
Lehr- veranstaltungen	VL: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (1 SWS) Ü: Grundlagen	2 ECTS 3 ECTS
Lehrende	Elisabeth Engl, Dr. Sandra Rühr	

Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Die <i>Vorlesung</i> führt die Studierenden anhand der wesentlichen Teilschritte des wissenschaftlichen Arbeitens in grundlegende Arbeitstechniken ein: Recherchieren, Zitieren, Gliedern, Strukturieren, wissenschaftliches Schreiben im Allgemeinen, typografische Gestaltung buchwissenschaftlicher Hausarbeiten im Speziellen und Zeitplanung sowie Arbeitsorganisation beim Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>Die <i>Übung</i> vertieft die Aspekte der Vorlesung, indem die Studierenden anhand einer konkreten Fragestellung die Teilschritte des wissenschaftlichen Arbeitens eigenständig, aber unter Anleitung durchführen.</p>
Lernziele und Kompetenzen 5. Fachkompetenz 6. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 7. Sozialkompetenz 8. Selbstkompetenz	<p>Ziel des Moduls ist es, die grundlegenden Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens zu erwerben und auf buchwissenschaftliche Fragestellungen hin anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben grundlegende Kenntnisse für wissenschaftliche Arbeiten im Fach Buchwissenschaft. 2. lernen wesentliche Kriterien von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit kennen und können deren Funktionen nachvollziehen. Sie erlernen die elementaren Teilschritte des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, diese schriftlich auf unterschiedliche buchwissenschaftliche Fragestellungen hin anzuwenden. 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (unbenotet) und ca. 10-seitige Hausarbeit zur Übung (unbenotet)
Berechnung Modulnote	unbenotet

Turnus des Angebots	Jährlich im WS
Wiederholung der Prüfungen	zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 20 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Modul 4: Typografische Grundlagen Modulverantwortliche(r): Dr. Volker Titel	5 ECTS
Lehr- veranstaltungen	PS: Geschichte der Typografie PS: Angewandte Typografie	2,5 ECTS 2,5 ECTS
Lehrende	Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel	

Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen der typografischen Gestaltung insbesondere für die Buchherstellung. Typografie als Gestaltungsprozess umfasst alle an Schrift gebundenen und gedruckten Medien. Dieser Gestaltungsprozess beinhaltet den Schriftentwurf und die Schriftverwendung bei der Anordnung von Schrift und Bildelementen auf einer physischen oder digitalen Darstellungsfläche.</p> <p>Theoretische Grundlagen werden auf Diskussionen um typografische Konventionen bezogen. Historischer Ausgangspunkt ist die Erfindung des Buchdrucks. Mit der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert wird jenem Zeitraum besondere Beachtung geschenkt, in dem eine systematische theoretische Reflexion über Typografie einsetzte. Im zweiten Modulschwerpunkt werden anwendungsbezogenen Regeln und Varianten der Gestaltung behandelt, wobei die wechselseitige Abstimmung von Makrotypografie (z. B. Papier, Format, Schriftwahl) und Mikrotypografie (z. B. Zeichen und Wortabstände) besondere Beachtung findet.</p>
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	<p>Ziel dieses Moduls ist zum einen die Kenntnis der historischen Entwicklung der Typografie. Zum anderen sollen grundlegende typografische Regeln und Konventionen der Buchgestaltung erlernt und sicher angewandt werden können.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. entwickeln eine grundlegende Fachkompetenz auf dem Feld der Typografie. Sie können historische Entwicklungen in der Typografie nachzeichnen sowie Regeln und Varianten der Gestaltung anwenden. 2. lernen das vermittelte Fachwissen strukturell und zielgerichtet in wissenschaftlichen Arbeiten umzusetzen. Die erarbeiteten theoretischen Grundlagen werden von den Studierenden auf den anwendungsbezogenen Bereich der Typografie transferiert. 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Modulabschlussklausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice])

Berechnung Modulnote	100% Modulabschlussklausur
Turnus des Angebots	Jährlich: PS Geschichte der Typografie im WS, PS Angewandte Typografie im SS
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
	Eigenstudium: 120 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Modul 5: Strukturen, Institutionen und Prozesse der modernen Buchwirtschaft Modulverantwortliche(r): Dr. Volker Titel	10 ECTS
Lehr- veranstaltungen	PS: Strukturen des Buchmarkts Ü: Buchhändlerische Praxis (2 SWS, Anwesenheitspflicht)	7 ECTS 3 ECTS
Lehrende	Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel	

Inhalt	<p>Dieses Modul dient der frühen Praxisorientierung innerhalb des buchwissenschaftlichen Studiums und damit der Hinführung zu den Modulen 6 (Electronic Publishing und E-Commerce in der Buchwirtschaft) und 7 (Buchökonomie und Rechtliche Rahmenbedingungen) sowie der Vorbereitung auf das im Laufe des Studiums zu absolvierende Pflichtpraktikum in der Buchbranche.</p> <p>Die wissenschaftlichen Grundlagen werden in einem <i>Proseminar</i> gelegt, das in die Strukturen des gegenwartsbezogenen Buchmarkts einführt.</p> <p>Innerhalb der im Folgesemester zu absolvierenden <i>Übung</i> werden die theoretisch erworbenen Branchenkenntnisse auf praktische Problemstellungen bei der Unternehmensführung im Buchmarkt bezogen. Tätigkeitsbereiche im herstellenden und verbreitenden Buchhandel werden dabei ebenso berücksichtigt, darunter die Funktion der Buchmessen in Frankfurt und Leipzig.</p>
Lernziele und Kompetenzen	<p>Lernziel dieses Moduls ist die Kenntnis der grundlegenden Strukturen des Buchmarkts und der Basisstrategien der Marktteilnehmer. Die Übungen vermitteln anwendungsbezogene Kenntnisse zu Tätigkeitsbereichen der Buchbranche.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben Fachkompetenz über die Organisationen der Buchbranche (Verlag, Zwischenbuchhandel, Bucheinzelhandel). Dieses Wissen vertiefen sie durch eine praxisnahe Übung. 2. lernen aktuelle Entwicklungen im Buchmarkt, z. B. im digitalen Bereich, in einen ganzheitlichen Kontext einzubetten und stärken somit ihre analytisch-methodische Kompetenz. 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren. <p>Die Erreichung der Lernziele in der Modulübung erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	2. und 3. Semester

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur (benotet, teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice])) und unbenotete Hausarbeit (10–15 Seiten)
Berechnung Modulnote	100% Klausur zum PS
Turnus des Angebots	Jährlich: PS im WS, Übung im SS
Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modulbezeichnung	Modul 6a: Grundlagen des Electronic Publishing und Electronic Commerce (Schwerpunkt E-Publishing) Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	VL: Überblick (2 SWS) HS: Schwerpunktthema (2 SWS, Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 7 ECTS
Lehrende	Jörn Fahsel, Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	

Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind die technologischen Entwicklungen auf der Herstellungs- (E-Publishing) sowie Distributionsstufe (E-Commerce) der Printwirtschaft.</p> <p>Auf der Herstellungsstufe steht die Frage im Fokus, mit Hilfe welcher Technologien Verlage Inhalte für unterschiedliche mediale Verwendungen (gedruckte Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, digitale Produkte wie Apps, stationäre oder mobile Webseiten) aufbereiten können (crossmediales Publizieren und Content-Management-Systeme). Im Fokus der Distributionsstufe steht die Rolle verschiedener Intermediäre auf elektronischen und vollständig digitalen Wertschöpfungsstufen zwischen Produktion und Rezeption.</p> <p>Das Modul liefert in der <i>Vorlesung</i> die Grundlagen und ermöglicht es in einem <i>Seminar</i> ausgewählte Aspekte zu vertiefen.</p>
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	<p>Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennen wesentliche Begriffe und Konzepte wie Crossmedia, Content Management oder Intermediär, können diese erläutern sowie in den thematischen Zusammenhang einordnen. 2. Können Aussagen oder Entwicklungen der Realität mit Hilfe von Analyserastern differenziert beurteilen (z.B. Veränderung der Relevanz bestimmter Funktionen des Handels auf digitalen Märkten). 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. 4. Lernen, sich selbstständig in ein komplexeres, unstrukturiertes Themenfeld einzuarbeiten sowie eigene Gedanken strukturiert darzustellen. <p>Die Erreichung der Lernziele im Hauptseminar erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	2. und 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (alternativ zu Modul 6b)
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice]), ca. 20-seitige Hausarbeit
Berechnung Modulnote	30% Klausur, 70% Hausarbeit

Turnus des Angebots	Jährlich: VL im SS, HS im WS
Wiederholung der Prüfungen	zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modulbezeichnung	Modul 6b: Grundlagen des Electronic Publishing und Electronic Commerce (Schwerpunkt E-Commerce) Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	VL: Überblick (2 SWS) HS: Schwerpunktthema (2 SWS, Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 7 ECTS
Lehrende	Jörn, Fahsel, Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	

Inhalt	<p>Gegenstand des Moduls sind die technologischen Entwicklungen auf der Herstellungs- (E-Publishing) sowie Distributionsstufe (E-Commerce) der Printwirtschaft.</p> <p>Auf der Herstellungsstufe steht die Frage im Fokus, mit Hilfe welcher Technologien Verlage Inhalte für unterschiedliche mediale Verwendungen (gedruckte Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, digitale Produkte wie Apps, stationäre oder mobile Webseiten) aufbereiten können (crossmediales Publizieren und Content-Management-Systeme). Im Fokus der Distributionsstufe steht die Rolle verschiedener Intermediäre auf elektronischen und vollständig digitalen Wertschöpfungsstufen zwischen Produktion und Rezeption.</p> <p>Das Modul liefert in der <i>Vorlesung</i> die Grundlagen und ermöglicht es in einem <i>Seminar</i> ausgewählte Aspekte zu vertiefen.</p>
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	<p>Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennen wesentliche Begriffe und Konzepte wie Crossmedia, Content Management oder Intermediär, können diese erläutern sowie in den thematischen Zusammenhang einordnen 2. Können Aussagen oder Entwicklungen der Realität mit Hilfe von Analyserastern differenziert beurteilen (z.B. Veränderung der Relevanz bestimmter Funktionen des Handels auf digitalen Märkten) 3. Lernen ihre Ausarbeitungen vor einer Gruppe zu präsentieren, zu verteidigen sowie mit Kritik umzugehen 4. Lernen, sich selbstständig in ein komplexeres, unstrukturiertes Themenfeld einzuarbeiten sowie eigene Gedanken strukturiert darzustellen <p>Die Erreichung der Lernziele im Hauptseminar erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	–
Einpassung in Musterstudienplan	2. und 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (alternativ zu Modul 6a)
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice]), ca. 20-seitige Hausarbeit
Berechnung Modulnote	30% Klausur, 70% Hausarbeit
Turnus des Angebots	Jährlich: VL im SS, HS im WS
Wiederholung der	zweimal

Prüfungen	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Modul 7: Buchwirtschaft Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	10 ECTS
Lehr- veranstaltungen	VL: Betriebswirtschaftliche Funktionenlehre (2 SWS) VL: Rechl. Rahmenbedingungen (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Prof. Dr. Peter Lutz	

Inhalt	Das Modul behandelt zwei Themenbereiche: Im ersten Teil werden betriebswirtschaftliche Grundlagen gelegt. Zunächst werden die Charakteristika von Medienprodukten als Erzeugnisse von Verlagen analysiert. Anschließend werden betriebswirtschaftliche Aufgabenbereiche, wie Marketing, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Unternehmensorganisation, im Verlag sowie im Buchhandel betrachtet und branchenspezifische Instrumente, Verfahren und Methoden behandelt. Im zweiten Teil werden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Buchwirtschaft thematisiert. Gegenstand sind verfassungsrechtliche Grundlagen, öffentlich-rechtliche Bestimmungen, strafrechtliche Bestimmungen sowie zivilrechtliche Bestimmungen.
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	Die Studierenden <ol style="list-style-type: none">1. kennen betriebswirtschaftliche sowie juristische Begriffe und Konzepte, können diese erläutern sowie in den thematischen Zusammenhang einordnen2. können betriebswirtschaftliche Ansätze sowie juristische Konzepte selbstständig anwenden.3. sind in der Lage vor größerem Auditorium Fragen zu stellen und Argumente auszutauschen.4. können Teile ihrer Arbeitszeit selbstständig einteilen und auf gesetzte Termine hinarbeiten.5.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene GOP BA (Empfehlung)
Einpassung in Musterstudienplan	3. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Modulabschlussklausur (benotet)
Berechnung Modulnote	100% Modulabschlussklausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice])
Turnus des Angebots	Jährlich: VL Betriebswirtschaftliche Funktionenlehre im WS, VL Rechl. Rahmenbedingungen im SS
Wiederholung der Prüfungen	zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h

Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modulbezeichnung	Modul 8a: Buchhandelsgeschichte im Überblick (Schwerpunkt: Mittelalter und Frühe Neuzeit bis Mitte 18. Jahrhundert) Modulverantwortliche(r): Dr. Volker Titel	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	VL: Überblick (2 SWS) HS: Schwerpunktthema (2 SWS, Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 7 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Prof. Dr. Ursula Rautenberg, Dr. Volker Titel.	

Inhalt	<p>Das Modul bietet einen Überblick über die Geschichte des deutschen Buchhandels. Die <i>Vorlesung</i> orientiert sich theoretisch und methodisch an buchwirtschaftsgeschichtlichen Leitfragen, wobei die Schwerpunkte auf den Organisationsformen, der Ausbildung der Wirtschaftsstufen und der Herausbildung der Usancen eines international und regional funktionsfähigen Handelsnetzes liegen.</p> <p>Bei dem <i>Hauptseminar</i> liegen die Schwerpunkte auf der mittelalterlichen kommerziellen Handschriftenproduktion, dem Beginn einer Ausdifferenzierung der Wirtschaftsstufen durch die Erfindung des Buchdrucks sowie auf den daraus resultierenden quantitativen und qualitativen Umstrukturierungen von Buchhandel und Buchmarkt in der Epoche des Tauschhandels bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts.</p>
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> erwerben die sichere Kenntnis der grundlegenden Entwicklungsphasen des Buchhandels und seiner strukturellen Ausformungen. erlernen die Anwendung buchwissenschaftlicher Methoden unter Verwendung (edierter) historischer Quellen für Einzelthemen der Buchhandelsgeschichte bis Mitte des 18. Jahrhunderts. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren. <p>Die Erreichung der Lernziele im Hauptseminar erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene GOP BA (Empfehlung)
Einpassung in Musterstudienplan	4. und 5. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (alternativ zu Modul 8b)
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice]) und ca. 20-seitige Hausarbeit
Berechnung Modulnote	30% Klausur, 70% Hausarbeit
Turnus des Angebots	Jährlich: VL im SS, HS im WS

Wiederholung der Prüfungen	zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Modul 8b: Buchhandelsgeschichte im Überblick (Schwerpunkt: Neuere und neueste Zeit ab 2. Hälfte 18. Jahrhundert) Modulverantwortliche(r): Dr. Volker Titel	10 ECTS
Lehr- veranstaltungen	VL: Überblick (2 SWS) HS: Schwerpunktthema (2 SWS, Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 7 ECTS
Lehrende	Prof. Dr. Daniel Bellingradt, Prof. Dr. Ursula Rautenberg, Dr. Volker Titel.	

Inhalt	<p>Das Modul bietet einen Überblick über die Geschichte des deutschen Buchhandels.</p> <p>Die <i>Überblicksvorlesung</i> orientiert sich theoretisch und methodisch an buchwirtschaftsgeschichtlichen Leitfragen, wobei die Schwerpunkte auf den Organisationsformen, der Ausbildung der Wirtschaftsstufen und der Herausbildung der Usancen eines international und regional funktionsfähigen Handelsnetzes liegen.</p> <p><i>Bei dem Hauptseminar</i> liegen die Schwerpunkte auf dem Strukturwandel des Buchhandels seit der Mitte des 18. Jahrhunderts, der mit dem Übergang vom Tausch- zum Netto- und Konditionsverkehr verbunden war und sukzessive zu einer Differenzierung und Spezialisierung innerhalb der Branche führte; daran anschließend werden Expansion, Usancenprobleme, institutionelle Bindungen und rechtliche Rahmenbedingungen des Buchhandels bis hin zu Entwicklungen in der Mitte des 20. Jahrhunderts thematisiert.</p>
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben die sichere Kenntnis der grundlegenden Entwicklungsphasen des Buchhandels und seiner strukturellen Ausformungen. 2. erlernen die Anwendung buchwissenschaftlicher Methoden unter Verwendung (edierter) historischer Quellen für Einzelthemen der Buchhandelsgeschichte ab der Mitte des 18. Jahrhunderts. 3. sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und zu präsentieren. 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren. <p>Die Erreichung der Lernziele im Hauptseminar erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene GOP BA (Empfehlung)
Einpassung in Musterstudienplan	4. und 5. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul (alternativ zu Modul 8a)
Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur (teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren [Single und/oder Multiple-Choice]) und ca. 20-seitige Hausarbeit

Berechnung Modulnote	30% Klausur, 70% Hausarbeit
Turnus des Angebots	Jährlich: VL im SS, HS im WS
Wiederholung der Prüfungen	zweimal
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Vorbereitende Literatur	Eine Literaturliste und weitere Materialien werden zum Semesterbeginn auf StudOn eingestellt.

Modul- bezeichnung	Bachelorarbeit	10 ECTS
	Bachelorarbeit	

Inhalt	Die Bachelor-Arbeit ist eine Prüfungsarbeit, die als Hausarbeit geschrieben wird. Das Thema der Arbeit kann in Abstimmung mit dem Prüfer frei aus dem Spektrum der im BA Buchwissenschaft berücksichtigten Themenfelder gewählt werden. Es kann aus einer Seminararbeit hervorgehen.
Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die Grundlagen des quantitativen und qualitativen buchwissenschaftlichen Arbeitens und bearbeiten selbstständig ein Projekt zu den Themen der Module 4 bis 8. (Fokus Methodenkompetenz) – setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen buchwissenschaftlichen Forschungsstand und der Erkenntnisse in den jeweils relevanten Nachbardisziplinen ein. (Fokus Fachkompetenz) – wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an (vgl. Modul 3), um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, (empirische) Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu interpretieren. (Fokus Methodenkompetenz/Fachkompetenz) – präsentieren komplexe fachbezogene Inhalte klar, zielgruppengerecht und typografisch sauber schriftlich präsentieren (Fokus Sozialkompetenz/Fachkompetenz) + Hinweis: Die Anwendung des Hilfsverbs „können“ ist nicht ideal) – überwachen und steuern ihren eigenen Fortschritt im Verlauf der Projektarbeit (Fokus Selbstkompetenz).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von 50 ECTS im Bachelor Buchwissenschaft
Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Erstfach
Studien- und Prüfungsleistungen	ca. 40-seitige Hausarbeit (benotet)
Berechnung Modulnote	100% Hausarbeit
Turnus des Angebots	

Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h
Dauer des Moduls	3 Monate